



Rede zum Stellenplan 2023

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Bürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren,

erneut ist ein Jahr vergangen, das besondere Herausforderungen mit sich brachte. Die Corona-Pandemie blieb bestehen und hielt viele Problemlagen aufrecht. Sie bekam durch das Aufflammen des Krieges in der Ukraine eine schreckliche Situation hinzu, die auch die hier lebenden Menschen auf unterschiedliche Arten erreicht.

Sowohl Pandemie als auch der Krieg erfordern eine gut funktionierende und ambitionierte öffentliche Verwaltung, die aufkommende Problemlagen aufgreift und - im Sinne der Allgemeinheit - in der Lösung begleitet.

Insbesondere vor diesem Hintergrund möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden der Stadt Kamen für ihren fortwährenden Einsatz und die dadurch geleistete Arbeit in diesem - nun nahezu abgeschlossenen - Jahr bedanken.

Nun aber zum Stellenplan. Es wurde bei Betrachtung im Zusammenhang mit den weiteren Unterlagen zum Haushalt deutlich, dass ein großes Augenmerk auf die Fortbildung der Mitarbeitenden - insbesondere im Rettungsdienst - gelegt wird.

Die Möglichkeit der Fortbildung ist einer der Schlüssel, um auch in Zukunft - in einer Situation mit wachsender Konkurrenz in der Personalgewinnung - Mitarbeitende zu entwickeln, die weitere für Kamen benötigte Kenntnisse erhalten. Wir unterstützen diesen Weg ausdrücklich und hoffen, dass in folgenden Jahren weiterhin umfassend Fortbildungsmöglichkeiten angeboten werden.

Neu in diesem Jahr war eine Veränderung, die uns überrascht - aber auch erfreut - hat.

Eine unserer Anregungen wurde aufgegriffen und nah an einem von uns Bündnisgrünen - bei unterschiedlichen Gelegenheiten - formulierten Ansatz umgesetzt. Es wurde das Klimaschutzteam eingerichtet und im Aufgabenbereich von Herrn Dr. Liedtke verankert. An dieser Stelle werden nun erstmals Aufgaben und Kompetenzen zum großen und ausgesprochen bedeutenden Thema Klimawandel - und damit auch Klimaschutz und Klimafolgenanpassung - gebündelt.

Wie zu erwarten, befürworten wir diese Entwicklung ausdrücklich und verbinden damit die Forderung, dass im kommenden Jahr - mit Vorliegen des aktualisierten Klimaschutzkonzepts

- weitere Mitarbeitende zur Unterstützung der Umsetzung, dieser fort- und neu festgeschriebenen Maßnahmen, dem Team zugeordnet werden.

Die beiden eben genannten Punkte lassen uns - vor dem Hintergrund der aktuell vorliegenden Herausforderungen - einen eher positiven Fazit zum Stellenplan ziehen. Daher wird die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN dem Stellenplan in diesem Jahr zustimmen.

Den Mitarbeitenden und ihren Familien wünschen wir Gesundheit, Glück und für das Jahr 2023 alles Gute. Wir bitten den Personalrat, diese Wünsche den Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sandra Heinrichsen
(Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)